

PRESSE-INFORMATION

Wissen, was geht: Die neuen Marco Polo Cityguides für 2015

Top Adressen und jede Menge Erlebnisse in Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln, München, in den Ruhrstädten, Stuttgart und Wien

Ostfildern, Oktober 2014. Geht es noch trendiger und besser? Marco Polo hat den Cityguides für die Städte Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln, München, den Ruhrstädten, Stuttgart und Wien ein Facelifting verpasst. Mit den neuen Kapiteln, Themenkästen und Rubriken bekommt der Leser und Citybewohner nun noch mehr frische Tipps an die Hand. Neben den interessantesten Neueröffnungen und Hotspots sagen die Marco Polo Cityguides für 2015 jetzt, wie man in der Stadt per E-Mobilität von A nach B kommt, was gerade besonders angesagt ist, was es bei welcher Landpartie im Umland zu erleben gibt und welche Feste, Festivals und Events besuchenswert sind. Dazu kommen Themenkästen, die darüber informieren, wo der späte Hunger gestillt wird, wo man sonntags einkaufen gehen kann und wo die größte Clubdichte herrscht. Neueröffnungen und Lokale, bei denen sich gut draußen sitzen lässt, sind jetzt mit eigenen Symbolen versehen. Weit mehr als 500 Top-Adressen in jedem Marco Polo Cityguide zu Kultur, Nightlife, Sport, Shoppen, Spaß für Kinder und jede Menge Empfehlungen zu Essen und Trinken lassen die eigene Stadt nie langweilig werden. Nicht zu vergessen die Marco Polo Insider-Tipps, die bei Kennern Kult-Charakter haben.



Marco Polo Cityguide *Berlin für Berliner* 2015

Ein Vierteljahrhundert ist es her, dass die Mauer fiel und längst ist Berlin eine moderne Metropole. Der schwindelerregende Sog der Stadt zieht Designer, Filmemacher, Schauspieler und Architekten an. Stadtviertel, die eben noch kaum beachtet wurden, sind morgen hip und angesagt: Berlin hat immer wieder Neues in petto. Der Marco Polo Cityguide *Berlin für Berliner* hat diesen Trends nachgespürt und spannende Adressen sowie Ausflugstipps gesammelt, die den rasanten Wandel erleben lassen. Mit ihm in der Hand vergeht kein Tag ohne Partys und Konzerte, ohne Neues in Museen und Galerien, in Sachen Sport und Kinder, bei Abenteuern und Erlebnissen. Ein Ort, an dem man gutes Essen in entspannter Atmosphäre genießen kann, ist beispielsweise die Kreuzberger Markthalle Neun, die nicht nur wegen des Streetfood Thursday längst als kulinarischer Hotspot gilt. Oder der Kiez rund um die Simon-Dach-Straße in Friedrichshain – ein angesagtes Stadtviertel mit bunten Läden und Multi-Kulti-Restaurants.

Marco Polo Cityguide *Frankfurt für Frankfurter 2015*

Frankfurt bewegt (sich): Im Bahnhofsviertel, das schicker und hipper wird, aber auch Multi-Kulti und Rotlicht bleibt, im Europaviertel und im Ostend, wo neue Clubs, Bars, Restaurants in den Startlöchern stehen. Die City wird als Startrampe für Rundflüge durchs Nachtleben genutzt, lästige Baustellen haben sich in Shopping-Paradiese verwandelt: Kleine Läden wie das Tia Emma mit fantasievollen Accessoires, Organic mit Ökomode oder der Wochenmarkt am Friedberger Platz. Essen gehen von lokal bis exotisch oder besternt, bei Vertretern der neuen Vegan-Welle oder Steaks bei Ojo de Agua & Co. Stilvoll entspannen im MeridianSpa im Skyline Plaza, Wunschfilme gucken im Filmtheater Valentin oder toben und toben im neuen Hafepark am Main: Der neue Marco Polo Cityguide *Frankfurt für Frankfurter* nimmt den Leser mit auf City-Expeditionen und Stadtteiltouren, und er macht neugierig, die eigene Stadt zu erkunden.

Marco Polo Cityguide *Hamburg für Hamburger 2015*

Das Netzwerk „Recht auf Stadt“ mit seinen mehr als 60 Initiativen bekommt immer mehr Zulauf. Und es hat Erfolg: In der PlanBude in der Taubenstraße sollen Bewohner zusammen mit den Investoren die Neubebauung am Spielbudenplatz planen, die Politik hat 50 Prozent Sozialwohnungen zugesichert. Jenseits der Politik aber fordern die Hamburger ihr Recht auf Stadt ganz konkret im Alltag ein – indem sie eifrig die vielen kleinen Festivals im Kulturbereich wie die Off-Theater-Tage oder Kaltstart besuchen. Indem sie sich engagieren und Hamburg zur Musikstadt machen, mit regem Live-Club-Leben, mit Reeperbahnfestival und Elbjazz. Die Stadt ist in Bewegung, nicht nur im Stadtpark, der eigentlich längst Sportpark heißen müsste. Auch sonst, beim Einkaufen, Essen, Tanzen, in Sachen Kultur, Kinder, Kneipen. Aber woher wissen, was los ist in den Stadtvierteln, welcher Laden neu eröffnet hat oder wo gerade die Hotspots des Nachtlebens sind? Die spannendsten Tipps und Adressen finden sich im neuen Marco Polo Cityguide *Hamburg für Hamburger*. Für alle, die ihr Recht auf Stadt einfordern wollen.

Marco Polo Cityguide *Köln für Kölner 2015*

Liebe Deine Stadt – an diesen Befehl des Künstlers Merlin Bauer, der über der Nord-Süd-Fahrt prangt, halten sich die Kölner. Köln passt sich ständig an, verändert und erfindet sich neu. Clubs wie das Heinz Gaul haben sich aus dem Stand an die Spitze der Szeneläden katapultiert, dazu Restaurants mit frischen Ideen wie das Wipn'bk und Imbisse wie die Fette Kuh, die den Begriff Fast Food neu definieren. Und wenn man mal ein paar Wochen nicht im angestammten Viertel war, haben dort mit Sicherheit neue Cafés, ein Laden für gehobenen Chichi-Bedarf und ein neuer Wellness-Tempel aufgemacht. Und: Wo sind die besten Ausflugsziele für junge Eltern? Welche Kneipe hat die größte Gin-Auswahl? In welcher Yogaschule findet man am leichtesten seine Mitte? Der neue Marco Polo Cityguide beantwortet diese und Hunderte mehr Fragen und macht es leicht, mit dem Tempo der Stadt Schritt zu halten.

Marco Polo Cityguide *München für Münchner 2015*

In den vergangenen Jahren hat sich eine Menge in München getan: Im Kreativsektor gibt es offene Handwerksstätten, wöchentliche Handarbeitstreffe oder gemeinsames Garteln in den Kräuter- und Waldgärten. Die Münchner haben Spaß daran, sich neu zu erfinden. Die Marco Polo Autoren zeigen daher unter anderem, welche neuen „Made in Munich“-Hot-Spots man besucht haben sollte und welche Münchner Eigenkreationen es zu entdecken lohnt – von kleinen Kaffeeröstereien über Münchner Mikrobrauereien bis hin zu stadteigenen Getränkelabels. Hochprozentiges aus dem eigenen Haus gibt es beispielsweise bei Munich Distillers in Schwabing. Dort wird ein Wodka gezaubert, der auch Monaco Franze gefallen hätte – und seinen Namen trägt. Der Marco Polo Cityguide *München für Münchner* bietet Tipps für alle Lebenslagen und Freizeitfragen, für Kunstkenner, Fashionistas, Gourmets, Genießer, Mamas und Papas, Stadtflaneure, Jogger, Yoga- und Fitnessjünger im Westend, Glockenbachviertel, Haidhausen und allen anderen Stadtvierteln.

Marco Polo Cityguide *Ruhrstädte für Ruhrstädter 2015*

Was darf es heute sein? Eine Expedition zu den Pinguinen am Südpol, der Besuch einer original katalanischen Cava-Bar oder seltene Vinyl-Toys, die in einer Street-Art-Galerie zu finden sind? Oder doch lieber auf ehemaligen Güterbahntrassen radeln und danach ins Konzert im Ex-Rotlichtviertel gehen? Spannend, was so alles im Ruhrgebiet passiert. Etwa in Dortmund, Essen und Mülheim, wo marode Stadtviertel und Leerstände durch die gezielte Ansiedlung von Künstlern mit neuem Spirit belebt werden. Der Marco Polo Cityguide *Ruhrstädte für Ruhrstädter* zeigt, wo was los ist im Pott, und es ist für alle etwas dabei: für große und kleine Kinder, Nachtschwärmer und Profi-Entspanner, Sportfreaks, Ah- und Oh-Rufer und Haldenkletterer, für Feinschmecker, Kunst- und Kirmesliebhaber. Nur entdecken muss man noch selbst.

Marco Polo Cityguide *Stuttgart für Stuttgarter 2015*

„Wo tanzen wir morgen?“ heißt eine sehr erfolgreiche Dokumentation über die Clubkultur der Stadt. Protagonist des Films ist das Rucker 33 – das wie viele andere Läden längst Geschichte ist. Und dennoch: Wir wissen zwar nicht, wo wir tanzen – aber wir tanzen. Nach wie vor eröffnen die DJs und Musiker, die Kreativen und Clubbetreiber immer wieder neue Adressen – wenn auch auf Zeit. Auch den Filialisten, die die inhabergeführten Läden verdrängen, wird mit Fantasie getrotzt: Restaurants mit origineller Organisation oder Karte wie das Rudolfs oder das Mezcal, ausgefallene Shops mit Papierkostbarkeiten (Flinders) oder Radschönheiten (Basis), tolle Ideen wie Deine Rezeptgalerie oder die Prägedrucke von Pule Folle, dazu – neben der obligatorischen Systemgastro – noch mehr vegetarische, vegane, öko und was sonst noch alles für Lokale: Stuttgart wächst und blüht und ist bunt. Damit jeder davon profitieren kann, haben die Autoren des Marco Polo Cityguide *Stuttgart für Stuttgarter* die spannendsten Adressen zusammengestellt. Für alle, die auch morgen noch tanzen wollen.

Marco Polo Cityguide *Wien für Wiener 2015*

Vielfältiger, bunter, spannungsreicher – eine Tendenz, die sich überall in Wien ablesen lässt. In der Theaterszene etwa, wo in der neuen Spielzeit in mehreren Häusern die künstlerische Leitung wechselt. Oder in der Mahü, die jetzt Fußgängerzone wird und wo die ersten Läden wie das Freiraum-Deli aufpoppen. Auch Restaurants wie die Betonküche, deren Macher in leer stehenden Häusern agieren und ihren aktuellen Standort bei Facebook posten, machen Wien urbaner, weltstädtischer. Diese und viele andere Tipps bietet der neue Marco Polo Cityguide *Wien für Wiener*: Vom angesagten Stadtheurigen Zum Gschupftn Ferdl über Shops wie das Hannibal, welches mit seinem Sortiment die ganze Welt in seinen Regalen hat, bis hin zu Spas, Sommerrodelbahnen, Flamencokursen, der Grellen Forelle und dem Dachboden, der zu Drinks mit Aussicht verlockt.

Marco Polo Cityguides

Druck durchgehend vierfarbig

Format: 10,5 x 19 cm

252 bis 268 Seiten inkl. Cityatlas und Nahverkehrs-Liniennetz in der Umschlagklappe

Preis: € 12,99 (D) / € 13,40 (A) / sfr 18,90

***Berlin für Berliner 2015* / ISBN: 978-3-8297-0910-1**

***Frankfurt für Frankfurter 2015* / ISBN: 978-3-8297-0912-5**

***Hamburg für Hamburger 2015* / ISBN: 978-3-8297-0913-2**

***Köln für Kölner 2015* / ISBN: 978-3-8297-0914-9**

***München für Münchner 2015* / ISBN: 978-3-8297-0915-6**

***Ruhrstädte für Ruhrstädter 2015* / ISBN: 978-3-8297-0916-3**

***Stuttgart für Stuttgarter 2015* / ISBN: 978-3-8297-0917-0**

***Wien für Wiener 2015* / ISBN: 978-3-8297-0918-7**

Erhältlich überall, wo es Bücher gibt, im Internet und im Online-Shop unter <http://shop.marcopolo.de>

Kontakt:

Brigitte Kehl

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

MAIRDUMONT GmbH & Co. KG

Marco-Polo-Straße 1

73760 Ostfildern (Kemnat)

Telefon: +49 711/4502-245 – Telefax: +49 711/4502-310

Mail: b.kehl@mairdumont.com

www.marcopolo.de – www.mairdumont.com - <http://shop.marcopolo.de>